

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
0 Einleitung	11
0.1 Problemstellung, Ziel und Abgrenzung des Themas	12
0.2 Ethnizität, Identität und nationale Bewegung	17
0.3 Methodische Probleme, Begriffsnutzung und arbeitstechnische Anmerkungen	21
Teil I Zwischen persischer und russischer Vorherrschaft: Gesellschaftliche Transformation und Reaktionen auf die Annexion durch das Russische Reich (Ende 18./Mitte 19. Jahrhundert)	25
1 Grundzüge der gesellschaftlichen und politischen Geschichte bis 1746.....	26
2 Muslimisch-Südkaucasien: Raum und Bevölkerung am Vorabend der russischen Annexion	33
2.1 Die sozialökonomischen Verhältnisse in den südkaucasischen Chanaten.....	34
2.2 Das „Erbe“ – Besonderheiten der kulturhistorischen Entwicklung	41
2.3 Ansätze einer islamischen Selbstaufklärung im 18. Jahrhundert?.....	56
3 Die Inkorporation Muslimisch-Südkaucasien in das Russische Reich.....	65
3.1 Die russische Annexionspolitik bis 1829.....	66
3.2 Die koloniale Erschließung Südkaucasien: Von Turkmančaj bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	82
3.2.1 Erforschung und Nutzung des wirtschaftlichen Potentials.....	83
3.2.2 Verwaltungsreformen und die politische Deklassierung einheimischer Eliten	89
3.2.3 Veränderungen der Bevölkerungsstruktur	94
3.2.4 Auswirkungen russischer Politik auf die orientalischen Sozial- und Besitzverhältnisse.....	106
3.3 Die russische Bildungs- und Beschäftigungspolitik	118
4 Das Eigene und das Fremde: Auswirkungen der Inkorporation auf muslimische Standortbestimmung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	133
4.1 Reaktionen auf die Auflösung der dörflichen Lebens-, Werte- und Interessengemeinschaft: Die Aufstände der 30er Jahre	137

4.2	Südkaukasische Städte als Orte der Transformation: Vom Hofgelehrten zum Bildungsbürger	147
4.3	Perzeption und Rezeption gesellschaftlicher Wandlungen durch traditionelle und moderne Bildungseliten: Formen und Inhalte muslimischer Selbstwahrnehmung	152
4.3.1	Sprache, Literatur und die Rolle der russischen Ethnografie und Orientalistik	156
4.3.2	Geschichte und Bildung: der „Enzyklopädist“ Abbasguli Bakichanov	167
Teil II Muslimische Selbstwahrnehmung von den „Großen Reformen“ bis zur ersten Revolution 1905/07		187
5	Grundzüge der zarischen Regierungspolitik gegenüber Südkaukasien bis 1905	188
5.1	Agrar-, Verwaltungs-, Justiz- und Heeresreform	188
5.2	Partielle Industrialisierung und verkehrstechnische Erschließung Südkaukasiens	208
5.3	Soziodemographische Veränderungen: Urbanisierung, Mobilisierung und muslimische Selbstbehauptung	226
5.4	Russische Bildungspolitik	245
5.4.1	Russische contra muslimische Bildung?	248
5.4.2	Zum Problem der Unterrichtssprache in Kaukasien	269
5.5	Russische Islampolitik und islamische Institutionalisierung	277
5.6	Externe Einflussfaktoren: Reformen und Erneuerungsbewegungen im islamischen Raum	291
5.7	Transformation an der Peripherie – eine Zwischenbilanz	299
6	Zwischen Anpassung und kultureller Selbstbehauptung. Anfänge einer neuen Identitätssuche unter muslimischen Intellektuellen und das Entstehen einer neuen Öffentlichkeit (1875-1905)	304
6.1	Die Herausbildung der aserbajdschanischen Intelligencija. Schulen frühnationalen Erwachens	306
6.1.1	Die Bakuer Realschule	308
6.1.2	Das Lehrerseminar in Gori	314
6.1.3	Die höhere Bildung: der Weg über russische Hochschulen	323
6.2	Medium der Verständigung: die Publizistik	331
6.2.1	Russische und ausländische Periodika in Südkaukasien	332
6.2.2	In Südkaukasien erscheinende Periodika	334
6.2.3	Aserbajdschanische Presse	340
6.3	Elemente einer neuen muslimischen Öffentlichkeit: Musik und Theater	358

6.4	Zwischen Mäzenatentum und Vereinstätigkeit: Salons, öffentliche Lesesäle und Wohlfahrtsgesellschaften	370
6.5	Muslime in kommunalen Vertretungskörperschaften: die Stadtduma.....	388
7	Der innerislamische Diskurs: Themen, Positionen und Aktivitäten.....	397
7.1	Das „Eigene“ und das „Fremde“: Auseinandersetzungen um Sprache, Alphabet und Bildung	397
7.2	Lehrerkongresse und Alphabetisierungsgesellschaften	412
7.3	Religiöse Strömungen und innerislamischer Diskurs aserbaidjanischer Eliten.....	419
7.3.1	Die Ausbreitung islamischer Strömungen.....	420
7.3.2	Mirza Aleksandr Kazembek als „Sonderfall“ kritischer Distanz in der Auseinandersetzung mit Muridismus und Sufitum.....	428
7.3.3	Islam und Gesellschaft: Diskussionsschwerpunkte unter Intellektuellen ab 1890.....	433
8	Muslimische Interessenwahrnehmung durch Politisierung: Der revolutionäre Aufbruch des Jahres 1905	440
8.1	Der armenisch-tatarische Konflikt – Identitätsbestimmung durch Abgrenzung, Solidarisierung und Organisation.....	441
8.2	Muslime in überregionalen Vertretungskörperschaften: Petitionskampagne – <i>İttifagi muslimin</i> – Staatsduma	456
8.3	Frühe Formen national-muslimischer Parteien	471
	Schlussbetrachtung	496
	Bibliographie.....	507
	Anhang	558
	Verwendete Maßeinheiten.....	558
	Verzeichnis der Tabellen und Sachchronologien im Text und im Anhang:.....	558
	Karte.....	679